

## STUDIENABLAUFPLAN

	Semester	Modul - Geschichte, Lehramt an Gymnasien	LP
Pflichtmodule / Wahlpflichtmodule	1	Einführung in das Studium der Geschichte	6
	2	Wahlpflichtbereich Ur- und Frühgeschichte	6
	1-2	Neuere Geschichte Grundlagen	12
	3	Geschichte des Mittelalters	12
	3	Einführung Geschichtsdidaktik: Geschichte vermitteln	3
	4	Alte Geschichte Grundlagen	12
	4	Einführung Geschichtsdidaktik: Geschichte in der Schule lehren	3
	5-6	Wahlpflichtbereich I	18
	5-6	Vertiefung Geschichtsdidaktik: Theorie und Praxis historischen Lehrens und Lernens	6
	7-8	Wahlpflichtbereich II	24
	9	Wahlpflichtbereich III	12
	9	Vertiefung Geschichtsdidaktik: Reflexion historischen Lernens	3
	10	Staatsexamen	21

Die Studieninhalte für das Lehramt an Regionalen Schulen und für das Lehramt an Sonderschulen unterscheiden sich geringfügig von denen des Lehramtes an Gymnasien.

### Universität Rostock

#### PHILOSOPHISCHE FAKULTÄT

##### Studienfachberatung

Neuer Markt 3  
18055 Rostock  
Sven Hartig  
[fsb.geschichte.lehramt.phf@uni-rostock.de](mailto:fsb.geschichte.lehramt.phf@uni-rostock.de)

[www.phf.uni-rostock.de](http://www.phf.uni-rostock.de)

#### STUDENT SERVICE CENTER

##### Allgemeine Studierendenberatung & Careers Service

Parkstraße 6  
18057 Rostock  
+ 49 (0)381 498-1230  
[studium@uni-rostock.de](mailto:studium@uni-rostock.de)

[www.uni-rostock.de/studium](http://www.uni-rostock.de/studium)

Stand: September 2022

## Geschichte

als Fach im Lehramt:

- Regionale Schulen
- Gymnasien
- Sonderpädagogik



### ABSCHLÜSSE & REGELSTUDIENZEIT

- Regionale Schulen: Staatsexamen | 10 Semester
- Gymnasien: Staatsexamen | 10 Semester
- Sonderpädagogik: Staatsexamen | 10 Semester

### STUDIENBEGINN

- immer zum Wintersemester (01. 10.)

### STUDIENFELDER

- Sprach- / Geisteswissenschaften
- Lehramt (LA)

### FORMALE VORAUSSETZUNGEN

- Hochschulzugangsberechtigung (z. B. Abitur)
- Deutschkenntnisse C1 (GER)

### BESONDERE HINWEISE

- Das Studium des Faches Geschichte im Lehramt an Gymnasien setzt Kenntnisse des Englischen oder Französisch auf der Niveaustufe A2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen sowie das Lateinum voraus. Sofern das Lateinum nicht zu Beginn des Studiums vorliegt, muss es im Laufe des Studiums erworben werden.

### WEITERFÜHRENDE STUDIENMÖGLICHKEITEN AN DER UNIVERSITÄT ROSTOCK

- Promotion

### GEGENSTAND UND ZIEL

Wie sind die Sklaven aus Afrika nach Amerika gelangt? Warum endete die französische Königin Marie Antoinette während der Französischen Revolution auf dem Schafott? Wie kam es zum Ausbruch des Zweiten Weltkrieges mit seinen verheerenden Folgen? Mit diesen u. a. Fragen beschäftigen sich die Studenten am Historischen Institut. Es werden folgende Schwerpunkte betrachtet:

- Ur- und Frühgeschichte
- Alte Geschichte
- Mittelalterliche Geschichte
- Geschichte der Frühen Neuzeit
- Europäische und Neueste Geschichte
- Zeitgeschichte
- Agrargeschichte
- Mecklenburgische Landesgeschichte
- Geschichtsdidaktik

### EIGNUNG UND VORAUSSETZUNGEN

Die Studierenden sollten vor allem eine hohe Bereitschaft zum Lesen von Fachliteratur sowie Freude an der Arbeit und Recherche in Bibliotheken mitbringen. Grundbedingungen für ein erfolgreiches Studium der Geschichte sind unter anderem die Fähigkeit, selbstständig Texte zu formulieren und zu präsentieren, Interesse am Interpretieren von historischen Quellen und Sachverhalten, Problembewusstsein für historische Abläufe und Prozesse, Neugier an Forschungsfragen unter interdisziplinären Ansätzen und das Interesse an der didaktischen Vermittlung von Geschichte.

### STUDIENABLAUF

Das Grundstudium umfasst Vorlesungen, Proseminare und Übungen, die gesellschafts-, wirtschafts- und sozialgeschichtliche Aspekte vermitteln. Hierbei werden bei

Anwendung historischer Methoden Quellen analysiert, interpretiert und in den weltgeschichtlichen Kontext eingeordnet. Im Hauptstudium werden besonders in den Hauptseminaren spezielle Kenntnisse erworben und vertieft.

Ein weiterer Hauptteil des Studiums ist die Geschichtsdidaktik, die sich mit Lehr- und Lernbarkeit historischen Denkens in schulischen und außerschulischen Kontexten beschäftigt. Die geschichtsdidaktische Ausbildung wird in Seminaren, Vorlesungen und schulpraktischen Übungen vermittelt.

### TÄTIGKEITSFELDER

Das erfolgreiche Studium schließt mit dem 1. Staatsexamen ab. Es ermöglicht dem Studierenden den Eintritt in das Referendariat, bietet aber auch die Chance zur Promotion.

Nach dem 2. Staatsexamen (Abschluss des Referendariats) besteht die Möglichkeit, in den Schuldienst einzutreten. Es sind aber auch andere Berufsfelder denkbar, wie die Arbeit in Schulbuchverlagen, in Pädagogischen Beratungsstellen oder Behörden.

